

# OS Sammlung

Von Rinoa\_Heartilly

## Kapitel 2: Aufräumen kann was gute sein

Hey Leute :)

Das ist mein zweiter OS.

Ich wünsche euch viel Spaß ^^

---

Es ist gerade mal 20:00 Uhr an einem Samstag Abend, und manche Menschen, oder besser gesagt Vampire möchten um diese Zeit noch schlafen. Zu diesen gehört auch Akatsuki Kain, aber dieser Wunsch wird ihm nicht erfüllt, und das weiß er. Denn sein Mitbewohner musste ja wieder mal alles mögliche von Kuran-sama sammeln, sodass man in diesem Zimmer kaum noch den Boden sehen konnte. Tja und da der komische Geruch den diese Sachen ausstrahlen, nicht das ein zigste ist, was ihn vom schlafen abhält, kann er genau so gut auch aufstehen, was er auch tut. Also setzte er sich auf sein Bett und sah zu wie Kaname Kuran seinen Mitbewohner Hanabusa Aido mal wieder nach allen Regeln der Kunst zur Schnecke machte, er solle ja gefälligst aufräumen. Aber wenn das nicht das ein zigste Problem wäre, würde er noch weiterschlafen. Aber da Kaname schon wieder aus irgendeinem Grund schlechte Laune hat, und Hanabusa mal wieder protestieren muss, ist es wohl für alles Beteiligten besser, wenn man entweder das weite sucht oder Hanabusa zum aufräumen bewegt. Da ersteres in seinem Fall nicht möglich ist, da er da mit drin hängt, beschließt er sich auch mal bemerkbar zu machen.

„Hey, Hanabusa! Tu doch einfach mal was Kuran-Senpai dir sagt.“, mischte sich nun auch Akatsuki mit ein. Hanabusa drehte sich zu ihm um. „Ach, auch nochmal wach? Schön das du mir in den Rücken fällst!“ „Hanabusa, ich sage es dir noch ein einziges mal! Räum das Zimmer auf, oder ich sage den anderen dass sie es für dich machen sollen. Und die anderen hören im Gegensatz zu dir auf mich.“ Akatsuki kann sehen, dass Aido doch ein wenig mulmig wurde, aber er protestiert immer noch. „Aber das kannst du doch nicht machen! Das sind wichtige Erinnerungsstücke!“ Und er hielt ein benutztes Taschentuch von Kaname in die Höhe. Doch dieser drehte sich nur zur Tür und machte Anstalten das Zimmer zu verlassen. „Akatsuki! Sorge dafür dass er innerhalb dieser Nacht das Zimmer aufgeräumt hat.“, befiehlt er Kain noch, bevor er das Zimmer verlässt.

Da standen also ein todtrauriger Hanabusa Aido und ein endnervter Akatsuki Kain in ihrem Zimmer rum. „Hanabusa! Jetzt räum endlich diesen Saustall auf oder ich

schmeiß alles persönlich aus dem Fenster!“ Doch Hanabusa streckte ihm nur die Zunge raus und rief: „Nix da! Das bleibt alles schön da wo es ist!“ Akatsuki fuhr sich genervt mit der Hand durchs Gesicht. Also schön, wenn nicht so dann anders, dachte er sich. Er geht auf Hanabusa zu und nagelte ihn an die nächst beste Wand. Er hatte schon länger bemerkt, dass der kleinere ein Auge auf ihn geworfen hatte. Wenn man das nicht ausnutzen kann..... „ W-was soll d-das?“, ereiferte er sich auch sofort. Der größere beugte sich zu ihm hinunter und hauchte in sein Ohr: „Wenn du schön brav aufräumst, bekommst du auch eine Belohnung.“ Dann leckte er ihm über das Ohr, und Hanabusa musste auf keuchen. Aber er weigerte sich immer noch. „Nein ich werde nicht aufräumen und jetzt lass mich los!“ Aber Akatsuki dachte nicht mal im Traum daran. Er beugte sich wieder hinunter und sah ihm in die Augen. Dann küsste er ihn ohne Vorwarnung auf den Mund.

Hanabusa riss erschrocken seine Augen auf und wusste nicht was er nun tun sollte. Da küsste ihn der Mann in der er schon lange heimlich verliebt gewesen ist auf den Mund! Nachdem er sich etwas beruhigt hatte, schloss auch er seine Augen und fing an den Kuss vorsichtig zu erwidern. Akatsuki, der das merkte, strich nun mit seiner Zunge über seine Lippen, worauf hin Hanabusa erneut leicht keuchen muss aber den Mund einen Spalt breit öffnet. Kains Zunge fuhr in die Mundhöhle des kleineren und strich mit seiner Zunge über die von Aido. Es entstand ein Kampf ihrer beider Zungen, welchen keiner von ihnen verlieren wollte. Nachdem sich die beiden wieder voneinander gelöst hatten, nahm Aido seinen ganzen Mut zusammen und sagte: „Akatsuki, ich liebe dich.“ Akatsuki lächelte und sagte: „Ich liebe dich auch, Hanabusa. Aber aufgeräumt wird trotzdem!“ Aido verdrehte die Augen, fügte sich aber dann doch noch seinem Schicksal, und räumte zusammen mit Akatsuki das Zimmer auf.

Nachdem sie fertig waren, ließen sie sich auf Akatsukis Bett fallen und küssten sich leidenschaftlich. Danach schliefen beide glücklich und Arm in Arm zusammen ein.

-----  
Soo das war mein zweiter OS dieser Reihe und ich hoffe er hat euch gefallen.

Bis denne  
LuneUchiha